

Feuerwehr Buch - Jahrhunderthochwasser

Im August 2005 wurde Tirol von einem verheerenden Hochwasser heimgesucht. Auch in der Gemeinde Buch spitzte sich die Hochwasserlage in den Morgenstunden des 23. August dramatisch zu und es erfolgte um 08.30 Uhr mittels Sirene die Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Buch. Für die Feuerwehrkameraden begann ein Einsatz der sie bis zum 24. August 14.00 Uhr in Atem halten sollte.

Schon während die Feuerwehr mit sämtlichen Einsatzfahrzeugen ausrückte überschlugen sich die eingehenden Einsatzmeldungen über Schadensereignisse. In Maurach drohte der Schlierbach über die Ufer zu treten, weshalb unverzüglich Bagger von der Firma Keiler angefordert wurden. Um den Schlierbach in Schach zu halten waren letztlich 2 große Bagger und eine Schubraupe durchgehend bis in die Morgenstunden des nächsten Tages im Einsatz. Aber auch die Gemeindestrasse nach Troi und der Weg von Obertroi nach Hochgallzein wurden an mehreren Stellen vermurrt.

Auch der Wasserstand des Inn stieg in den Vormittagsstunden unaufhörlich an. Der Anblick der Unmengen an Treibgut welches der hochwasserführende Inn mit sich führte verdeutlichte ein schauriges Bild der ungeheueren Gewalt des Hochwassers.

Schließlich trat der Inn an vielen Stellen über die Ufer und überflutete große Gebiete insbesondere im Bereich St. Margarethen/Kreuzung Bundesstrasse bis Rotholz.

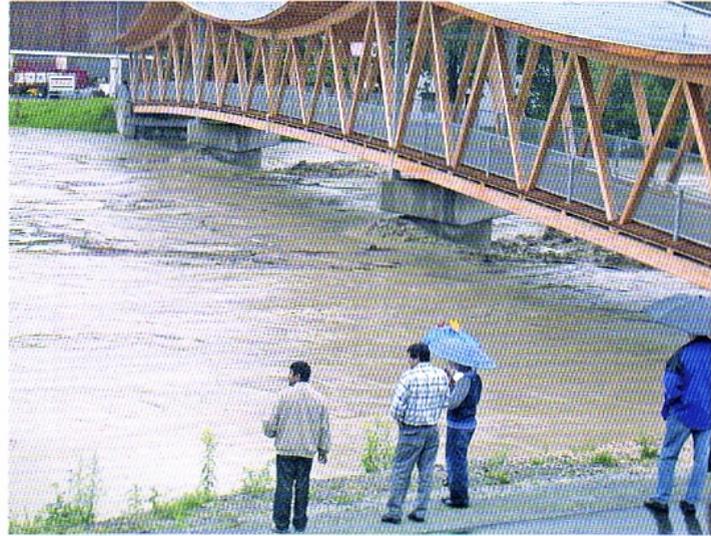
Am schwersten in Mitleidenschaft gezogen wurde das Autohaus unseres Bürgermeisters Otto Mauracher, da die Tiefgarage vollkommen überflutet wurde. Durch Einsatz aller zur Verfügung stehender Pumpen und nach Errichtung eines Dammes aus Schotter konnte schließlich in den Abendstunden das letzte Wasser wieder aus der Tiefgarage gepumpt werden. Um jedoch ein neuerliches Eindringen des Hochwassers zu verhindern mussten die Pumparbeiten mit einer Pumpe bis in die Morgenstunden fortgesetzt werden.

Am Vormittag waren noch weitere zahlreiche Aufräumungsarbeiten durch die Feuerwehrkameraden zu erledigen. Schließlich musste noch die Ausrüstung und die Fahrzeuge gereinigt und überprüft werden um wieder für den nächsten Einsatz gerüstet zu sein.

Im Einsatz standen die Feuerwehr Buch mit bis zu 45 Mann und 5 Einsatzfahrzeugen sowie die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes mit 2 Traktoren.

Verbesserung der Löschwasserversorgung für Obertroi

Da in Obertroi ein neuer Trinkwasserbehälter aus Edelstahl errichtet wurde entstand sehr bald die Idee



Inn beim Notburgasteg



Überfluteter Uferbereich in Maurach/Rotholz



Baggerarbeiten beim Schlierbach



Überflutung bei HNr. 150 (Schlatter/Pumphaus)